

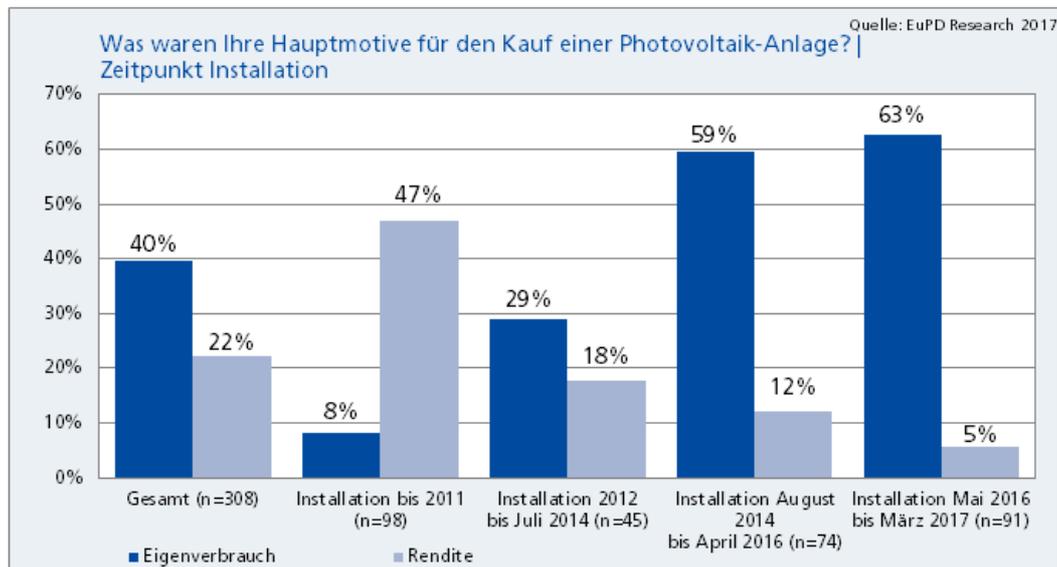
## Eigenverbrauch das Hauptmotiv bei Investitionen in gewerbliche Photovoltaik-Anlagen

Rund 40 Prozent der Gewerbekunden, die ihre Photovoltaik (PV)-Anlage zwischen 2011 und 2017 installierten, gaben den Eigenverbrauch als vorrangiges Motiv an. Im Zeitverlauf der Installationen lässt sich ein deutlicher Wandel erkennen. Während Rendite- und Investitionsmotive bei Installationen vor 2011 ausschlaggebend waren, haben diese Gründe zusehends an Bedeutung verloren.

Bonn, 20.11.2017. Zum zweiten Jahr in Folge hat EuPD Research, führendes Markt- und Wirtschaftsforschungsunternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, eine Studie zu Photovoltaik-Gewerbekunden erstellt. Im Rahmen des „Gewerbe-Monitors 2.0“ wurden 311 Gewerbekunden, die mindestens eine PV-Anlage über 30 kWp betreiben, in die Auswertung einbezogen. Sie wurden zu dem Kaufprozess, dem Nutzungsverhalten und der Inanspruchnahme von Speicherlösungen für Photovoltaik befragt. Ferner lag der Fokus der diesjährigen Untersuchung auf der Renditeerwartung.

Die aktuelle Erhebung zeigt, dass sich die Hauptmotive für den Kauf einer Photovoltaik-Anlage unter den erfassten Installationszeiträumen erheblich unterscheiden. Demzufolge geben knapp die Hälfte der Gewerbekunden, die ihre PV-Anlage vor 2011 installiert haben, Renditeerwartungen als Hauptmotiv an. Dem gegenüber benannten gut 60 Prozent der Gewerbekunden, die ihre Anlage zwischen Mitte 2016 und 2017 installierten, Eigenverbrauch als Hauptgrund für die Installation. Das Hauptmotiv für den Kauf einer PV-Anlage hat sich somit von Rendite- und Investitionsmotiven zum Eigenverbrauch verlagert. „Diese Entwicklung ist im Hinblick steigender Strompreise und gleichzeitig sinkender Investitionskosten für PV-Anlagen klar nachvollziehbar“, erklärt Dr. Martin Ammon, Leiter Energiewirtschaft bei EuPD Research.

Abbildung: Hauptmotive für den Kauf einer PV-Anlage



Ferner zeigen die Ergebnisse des GewerbeMonitors, dass Befragte, die ihren PV-Strom selbst nutzen, mit einer geringeren Rendite rechnen als solche, die den Strom einspeisen. Zugleich konnte nur die Hälfte der Befragten, die den Strom zum Eigenverbrauch nutzen, eine Angabe zur Renditeerwartung machen.

Weitere Informationen zur Studie „Gewerbe Monitor 2.0“ von EuPD Research finden Sie [hier](#).

Bei Rückfragen und Interesse an der Studie wenden Sie sich gerne an Hanna Schmole, Projektleiterin bei EuPD Research unter +49 (0)22897143-38 | [h.schmole\[at\]jeupd-research.com](mailto:h.schmole@jeupd-research.com).

### Pressekontakt

EuPD Research Sustainable Management GmbH  
Philipp Krüger  
Corporate Communications Manager

Adenauerallee 134 D-53113 Bonn  
Phone +49 (0)228 97143-0  
Fax +49 (0)228 97143-11  
[press\[at\]eupd-research.com](mailto:press[at]eupd-research.com)  
[www.eupd-research.com](http://www.eupd-research.com)

---

**Über EuPD Research Sustainable Management GmbH:**

Als führendes Markt- und Wirtschaftsforschungsinstitut im Bereich der Nachhaltigkeit stützt sich EuPD Research auf eine einzigartige Erfahrung bei Marktforschungsprojekten mit ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragestellungen. Mit dem Fokus auf Nachhaltigkeitsforschung hat EuPD Research in den letzten Jahren alleine im Bereich der Energiemärkte über 1500 Forschungsprojekte durchgeführt. Die Themenschwerpunkte der vorwiegend internationalen Studien liegen bei den erneuerbaren Energien, speziell bei Photovoltaik und Speichern.

---

Impressum: EuPD Research Sustainable Management GmbH, Adenauerallee 134, D-53113 Bonn, Phone +49(0)228 97143-0

Geschäftsführer: Markus A.W. Hoehner | Handelsregister / commercial register: AG Bonn HRB 19569.

[Ich möchte keine weiteren E-Mails erhalten](#)